Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

II. Die alten Geschlechter Münchens.

Klosters und insbesondere erweiterten sie das alte Convent, indem sie um 1385 das Eckhaus dazu erwarben und mit dem alten Hause verbanden. Noch heut zu Tage ist ein Theil des alten Klosters vorhanden; es sind die Häuser, in welchen sich gegenwärtig die Mey und Widmayer´sche Kunsthandlung, die Falter´sche Musikhandlung und die Groß´sche Tabakhandlung befinden.

Ein Jakob Pütrich war ein ruf- und händelsüchtiger Mann. In dieser Zeit des Faustrechtes kam Jakob Pütrich am St.Barbara Abend 1370 gewaffnet nach Augsburg, lagerte sich bei einem Thurme am Gögginger-Thore und lauerte auf einige junge Bürger. Wirklich gelang es ihm, deren zwei, den Jakob Konzelmann und Thomas Rappolt zu fangen; aber indem er sie aus der Stadt Augsburg wegführten wollte, wurde er von den herbeigeeilten Peter Langenmantel und Hans Groß ergriffen, und in Eisen und Banden in das städtische Gefängniß auf dem Rathhause abgeführt. Er fand jedoch Mittel zu entkommen, indem von seinen Verwandten die Wächter mit dreihundert Gulden bestochen wurden. Aber im Jahre 1375 kam dieser Jakob Pütrich abermals nach Augsburg, um an dieser ihm verhaßten Stadt Rache zu nehmen. Am Auffahrtstage fing er zwei Bürger und verstümmelte sie, indem er ihnen Hände und Füße abhieb. Entrüstet ob dieser Frevelthat erklärte ihn der Magistrat dieser Reichsstadt für vogelfrei, und setzte eine Prämie von 1500 Gulden für jenen fest, der ihn lebend und 1000 Gulden für jenen, welcher ihn todt einliefern würde. Allein Jakob Pütrich ließ sich hiedurch nicht schrecken, sondern wagte eine neue Unthat, indem er am